

11. Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

Staffelstabübergabe in der Sportförderung	2
Nutzungszeiten in den Schulturnhallen werden erweitert	3
Ferienbelegung Schulturnhallen	4
Zentrales E-Mail-Postfach der Betriebsabteilung	5
Jahresbericht 2021 des Sportamtes	6
Neue Sporthalle von Eintracht Frankfurt offiziell eingeweiht	7
Löwenstarke Meisterschaftsfeier im Frankfurter Römer	8
Sam Bennett gewinnt den Radklassiker Eschborn - Frankfurt	9
Rund 200 Sportler:innen in der Paulskirche mit der Frankfurter Sportplakette ausgezeichnet	10
DTB-Broschüre zu „Sport bewegt Menschen mit Demenz“	12
Sektion Frankfurt des DAV: digitale Dokumentation zur NS-Zeit	13
Terminkalender	14

< Staffelstabübergabe in der Sportförderung

Über 35 Jahre hat Ulrich Szostok den Frankfurter Sport gefördert. Dabei hatte er immer ein offenes Ohr für die Belange der Frankfurter Turn- und Sportvereine und stand den Vereinsvertreter:innen beratend und unterstützend zur Seite. Zum 31. März 2022 ist er in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten.

Die Nachfolge tritt Andreas Haller an. Mit ihm haben wir einen Kollegen gewinnen können, der sich bestens im Frankfurter Sport auskennt und der die gute Zusammenarbeit mit den Sportvereinen fortsetzen wird.

Herr Haller ist telefonisch unter 069 212-38679 oder per E-Mail an andreas.haller@stadt-frankfurt.de zu erreichen.



Nachfolger Andreas Haller (links) und Amtsleiterin Angelika Strötz verabschieden Ulrich Szostok in den Ruhestand.

© Sportamt Frankfurt

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212-33565

< Nutzungszeiten in den Schulturnhallen werden erweitert

Seit dem 1. Mai haben die Frankfurter Sportvereine die Möglichkeit, die Schulturnhallen auch an den Wochenenden, an beweglichen Ferientagen und Feiertagen (außer Karfreitag, Volkstrauertag, Totensonntag, Heiligabend sowie der 1. Weihnachtsfeiertag) im Zeitrahmen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu nutzen. Aufgrund unterschiedlicher Rahmenbedingungen vor Ort können nicht alle Frankfurter Schulturnhallen gleichermaßen zur Verfügung gestellt werden. Bitte beantragen Sie wie gewohnt Ihren jeweiligen Nutzungswunsch bei der Sportstättenvergabe des Sportamtes.

Sie erreichen die Sportstättenvergabe telefonisch unter 069-212 44433 oder per E-Mail an sportstaetten-vergabe@stadt-frankfurt.de.

Wir freuen uns, durch die erweiterten Nutzungszeiten noch mehr Möglichkeiten für Sport und Bewegung anbieten zu können.



Sporthalle in Frankfurt am Main Preungesheim
© Sportamt

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-33565

< Ferienbelegung Schulturnhallen

Zukünftig wird das Verfahren für die Ferienbelegung in den Schulturnhallen umgestellt. Anstatt einmal zu Beginn des Jahres wird der Bedarf für die jeweiligen Ferien insgesamt quartalsweise abgefragt.

Damit Sie Ihre Anmietungen genauer planen können, haben Sie die Möglichkeit, uns Ihren Bedarf für die jeweiligen Ferien bis zu folgenden Zeitpunkten mitzuteilen:

Herbstferien 2022: Abgabefrist ist spätestens am 01.07.2022

Weihnachtsferien 2022/2023: Abgabefrist ist spätestens am 01.10.2022

Osterferien 2023: Abgabefrist ist spätestens am 01.01.2023

Sommerferien 2023: Abgabefrist ist spätestens am 01.04.2023

Bitte nutzen Sie für die Beantragung Ihrer Ferienbedarfe ausschließlich das Formular unter folgendem Link:

<https://amt52> **Formular zur Buchung von Nutzungszeiten**

Das vollständig ausgefüllte Antragsformular können Sie uns gerne weiterhin per E-Mail zukommen lassen an:

sportstaetten.vergabe@stadt-frankfurt.de

Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Team Sportstättenvergabe, Hotline unter 069 212-44433



Wintersporthalle im Deutsche Bank Park
© Sportpark Stadion GmbH

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-33565

< Zentrales E-Mail-Postfach der Betriebsabteilung

Die Betriebsabteilung des Sportamtes hat für die Spielmeldungen auf ungedeckten Sportanlagen ein neues zentrales Postfach eingerichtet und bittet darum, zukünftig alle Spielmeldungen, Schulsportmeldungen, Veranstaltungen auf städtisch besetzten Sportanlagen, Anmietungen von Sportanlagen etc. unter

Belegung52.3@stadt-frankfurt.de zu kommunizieren.

Ihre Ansprechpartnerin unter der neuen E-Mail-Adresse bleibt weiterhin Frau Tanja Trageser, die Ihre Anliegen in gewohnter Weise bearbeiten wird und auch im Vertretungsfall kann eine lückenlose Weiterbearbeitung gewährleistet werden.



Sportanlage Hahnstraße
© Sportamt

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212-33565

Jahresbericht 2021 des Sportamtes

Das Sportamt hat seinen Jahresbericht 2021 fertiggestellt und versandt an die Frankfurter Sportvereine und -verbände, an Akteur:innen in der Stadtpolitik sowie Partnerorganisationen. Der Jahresbericht gibt Einblicke in die Arbeit des Sportamtes, informiert vor allem über Baumaßnahmen, mit denen die städtische Sport-Infrastruktur stetig saniert, erweitert und qualitativ verbessert wird. Sportveranstaltungen sind ebenso im Fokus des Jahresberichts wie auch die Frankfurter Sportgeschichte. Sportvereine und -verbände berichten im Jahresbericht über wichtige Projekte.

Bei Interesse können (weitere) Exemplare angefordert werden. Senden Sie einfach eine E-Mail an info.amt52@stadt-frankfurt.de

Der Jahresbericht steht außerdem auf www.sportamt.frankfurt.de zum Download zur Verfügung.



Jahresbericht 2021 des Sportamtes, Titelblatt
© Sportamt

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212-33565

Neue Sporthalle von Eintracht Frankfurt offiziell eingeweiht

Rund 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Sport sowie zahlreiche Sporttreibende ließen es sich nicht nehmen, am Sonntag den 24.04.2022 Zeuge der feierlichen Eröffnung der neuen Turnhalle inklusive Vereinsheim am Riederwald zu sein.

In einem feierlichen Akt haben Eintracht-Präsident Peter Fischer, Michael Otto, geschäftsführendes Präsidiumsmitglied Eintracht Frankfurt e.V., Jan-Hendrik Goldbeck, geschäftsführender Gesellschafter der GOLDBECK GmbH, sowie Mike Josef, Dezernent für Planen, Wohnen und Sport der Stadt Frankfurt am Main, das neue Gebäude offiziell eröffnet.

Das neue Gebäude ist in erster Linie Heimat für Sportakrobaten:innen, Tennisspieler:innen und Triathleten:innen.

Mit der neuen Sporthalle wird Eintracht Frankfurt den vielseitigen, sportlichen Angeboten an seine Mitglieder gerecht und trägt einen großen Anteil zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur in dieser Stadt bei. Im Hinblick auf die immer mehr steigenden Strom- und Gaspreise stellt die neue Halle aus ökologischen Gesichtspunkten eine langfristige und wichtige betriebswirtschaftliche Investition in die Nachhaltigkeit dar. Die Umsetzung des Neubaus war insbesondere auch durch die Beteiligung der Firma Goldbeck möglich, die bereit war, eigenes Geld für die Mitglieder und den Zusammenhalt in dieser Stadt zu investieren.



Bei der Eröffnung der neuen Sporthalle von Eintracht Frankfurt
© Sportamt

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-33565

< Löwenstarke Meisterschaftsfeier im Frankfurter Römer

Das Sportamt Frankfurt gratuliert den Löwen Frankfurt zum Meisterschaftstitel in der DEL2 und dem damit verbundenen Aufstieg in die DEL, Deutschlands höchste Spielklasse im Eishockey!

Aus diesem Anlass hatte die Stadt Frankfurt am Main am Mittwoch, den 27. April 2022 zu einem Empfang in den geschichtsträchtigen Kaisersaal mit Eintrag ins Goldene Buch der Stadt eingeladen. Die Löwen haben einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur meisterlich Eishockey spielen können, sondern auch meisterlich feiern können. Nach der offiziellen Feierstunde im Kaisersaal feierte die Mannschaft auf dem Römerbalkon und dem Römerberg mit ihren Fans weiter.

Für die kommende Saison wünschen wir den Löwen Frankfurt sportlich alles Gute und viel Erfolg!



Die Löwen und ihre Fans feiern den Meister-Pokal auf dem Römerberg

© Isaak Papadopoulos

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212-33565

< Sam Bennett gewinnt den Radklassiker Eschborn - Frankfurt

Von vielen Radsportfans sehnsüchtig erwartet, feierte das Radrennen Eschborn-Frankfurt, seit 2017 bei der UCI World-Tour, der Eliteliga der Radsportveranstaltungen, am 1. Mai ein großartiges Comeback.

Nachdem der Klassiker 2020 pandemiebedingt abgesagt werden musste und 2021 ohne Zuschauer deutlich kleiner ausgefallen war, fand er in diesem Jahr wieder mit vielen Weltklassestars und ohne Corona-Auflagen statt.

In einem sehr abwechslungsreichen Rennen, in dem der legendäre und berühmte Mammolshainer Stich insgesamt viermal bewältigt werden musste, gelang es keiner Ausreißergruppe, sich entscheidend abzusetzen, so dass ein noch etwa 100 Fahrer starkes Feld durch die engen Straßenschluchten der Wolkenkratzermetropole jagte. Und der Endspurt der Topsprinter war eines World-Tour-Rennens mehr als würdig. Nachdem es lange Zeit so aussah, als könnte der zwischen 2014 und 2018 viermalige Eschborn-Frankfurt-Sieger Alexander Kristoff sogar einen fünften Erfolg in Frankfurt feiern, konnte das deutsche Bora-hansgrohe-Team sich entscheidend in Position bringen und den Sprint für den Iren Sam Bennett, 2020 immerhin Gewinner des Grünen Trikots bei der Tour de France, vor der Alten Oper mustergültig anfahren. Hinter Sam Bennett belegten Fernando Gaviria und Alexander Kristoff die Plätze zwei und drei.

Das Radrennen Eschborn-Frankfurt war ein sehr gelungener und verheißungsvoller Start in die Veranstaltungs-Saison in diesem Jahr. Wir vom Sportamt hoffen, dass es in dieser Form so weitergehen kann und freuen uns sowohl auf die weiteren internationalen Großsportveranstaltungen wie z.B. die Mainova IRONMAN European Championship Frankfurt oder den Mainova Frankfurt Marathon als auch auf die vielen Breitensportveranstaltungen in unserer Stadt.



Zieleinfahrt des Siegers Sam Bennett am 1. Mai 2022
© Hennes Roth

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-33565

Rund 200 Sportler:innen in der Paulskirche mit der Frankfurter Sportplakette ausgezeichnet

Beim Frankfurter Sportabend am Freitag, 6. Mai 2022, hat Sportdezernent Mike Josef in der Paulskirche rund 200 Athlet:innen mit der Sportplakette ausgezeichnet. Unter den Geehrten waren Deutsche Meister:innen, Europameister:innen, Weltmeister:innen sowie weitere erfolgreiche Persönlichkeiten, die internationale oder nationale Siege in insgesamt 46 Sportarten erringen konnten.

Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg gratulierte in ihrer Begrüßung zu den beeindruckenden Leistungen: „Unsere Sportlerinnen und Sportler repräsentieren mit ihren sportlichen Leistungen nicht nur unsere Stadt Frankfurt am Main in aller Welt. Sie werden auch in Zukunft erst recht Botschafterinnen und Botschafter des Friedens und der Demokratie in Deutschland, Europa und der Welt sein. Dafür gebührt ihnen mein Dank.“

Neben Stadtrat Mike Josef haben auch Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner, die ehemalige Spielerin des 1. FFC Frankfurt und Weltmeisterin Nia Künzer sowie der Sportkreisvorsitzende Roland Frischkorn an der Ehrung mitgewirkt und Plaketten an die Aktiven überreicht.



Beim Sportabend in der Paulskirche: Der SC Frankfurt 1880 e.V. wurde geehrt
© Sportamt, Foto Raman El Atiaoui

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-33565

Entsprechend der „Ordnung der Stadt Frankfurt am Main für Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sports“ werden beim Frankfurter Sportabend Sportler:innen geehrt, die für einen Frankfurter Turn- und Sportverein starten und/oder ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben. Geehrt wurden Sportlerinnen und Sportler, die in den vergangenen drei Jahren besonders erfolgreich waren.

Mit der Sportplakette wurden am Freitagabend auch sechzehn Ehrenamtliche geehrt, die sich in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit als Übungs- oder Jugendleiter:innen in Vereinen und Verbänden um den Frankfurter Sport, insbesondere im Jugend- und Breitensportbereich, verdient gemacht haben.



Sportlerin des Jahres Sarah Wellbrock (rechts) mit den Preispaten Löwen-Chef Fritzmeier, Bürgermeisterin Eskandari-Grünberg und Sportdezernent Josef
@ Sportamt, Foto: Raman El Atiaoui

< DTB-Broschüre zu „Sport bewegt Menschen mit Demenz“

Seit Oktober 2020 setzt der Deutsche Turner-Bund (DTB) das vom BMFSFJ geförderte und vom DOSB koordinierte Projekt „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ in der Pilotregion Frankfurt am Main um, unter der Beteiligung von dreizehn Übungsleiter:innen aus zehn Frankfurter Turn- und Sportvereinen. Ziel des DTB-Teilprojektes ist hierbei nicht die Gründung von Sportgruppen für an Demenz Erkrankte. Langfristiges Ziel des DTB ist es vielmehr, die Dropout-Rate von Menschen mit Demenz oder mit ersten Symptomen zu verringern und Betroffenen eine möglichst lange Teilnahme an ihren Sportgruppen zu ermöglichen.

Eines der Zwischenziele ist erreicht: Zusammen mit den Übungsleiter:innen wurde die Broschüre „Ich glaube ein Mitglied meiner Sportgruppe hat Demenz... Was nun?“ entwickelt.

Die Broschüre umfasst Informationen, Denkanstöße und Empfehlungen für Verantwortungstragende in Turn- und Sportvereinen und bietet einen Handlungsleitfaden für Übungsleiter:innen von Sportgruppen mit älteren und/oder hochaltrigen Menschen.

Die Broschüre ist in einer Blätternversion einsehbar auf

www.dtb.de/sport-bewegt-menschen-mit-demenz

und steht auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.



© Deutscher Turner-Bund

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212-33565

< Sektion Frankfurt des DAV: digitale Dokumentation zur NS-Zeit

Die Sektion Frankfurt am Main des Deutschen Alpenvereins ist bei der Aufarbeitung des dunkelsten Kapitels ihrer gut 150-jährigen Sektionsgeschichte ein gutes Stück vorangekommen. Nach mehr als zweijähriger Recherchearbeit ist seit kurzem ihre neue Dokumentations-Website „Spurensuche Nationalsozialismus“ online: Auf <https://spurensuche.dav-frankfurtmain.de> oder www.spurensuche-frankfurt.de präsentiert die Sektion bewegende Lebensgeschichten früherer Mitglieder des Vereins, die während der NS-Zeit als Jüdinnen und Juden verfolgt wurden. Das könnten nach den bisherigen Erkenntnissen insgesamt etwa 120 Menschen gewesen sein. Außerdem liefert die digitale Dokumentation Informationen, welchen Anteil damalige Sektionsfunktionäre am Ausgrenzungskurs hatten.

Die Sektion versteht die Dokumentations-Website als „lebendiges Erinnerungsprojekt“: Die Recherchen sollen fortgesetzt und Vernetzungen mit anderen interessierten Gruppen und Vereinen aufgebaut werden. Der Sektionsvorsitzende Daniel Sterner sieht in der neuen Website einen „wichtigen Meilenstein in der Aufarbeitung der NS-Zeit“. Diese sei im gesamten Deutschen Alpenverein, wie in vielen anderen Vereinen und Institutionen auch, jahrzehntelang vernachlässigt worden.

Mit einigen Exponaten zu ihrer NS-Geschichte ist die Frankfurter Alpenvereins-Sektion auch in der aktuellen Ausstellung des Historischen Museums „Frankfurt und der NS“ vertreten. Für die Finanzierung des Web-Auftritts konnte der Verein institutionelle Unterstützer gewinnen: die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, den Landessportbund Hessen, das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main und den Sportkreis Frankfurt.



© Sektion Frankfurt des Deutschen Alpenvereins

Fragen und Feedback an

spurensuche@dav-frankfurtmain.de

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212-33565

< Terminkalender

13.-15.5.2022	Tanzsport	Hessen tanzt Eissporthalle Frankfurt
21.-22.5.2022	Volleyball	Volleyball DM U14 Sporthalle der Carl-von-Weinberg-Schule
29.5.2022	Laufen	frankfurter-runden.de Mainufer
5.6.2022	Bewegungsspiele	Schulkids in Bewegung Festival Sportanlage Sportpark Preungesheim
8.6.2022	Laufen, Walken	J.P. Morgan Corporate Challenge Innenstadt
17.-19.6.2022	Turnen	Hessisches Landeskinderturnfest 2022 Frankfurt am Main, Höchst
26.6.2022	Triathlon	Mainova IRONMAN European Championship Langener Waldsee, Rhein-Main-Gebiet, Frankfurt City
5.7.2022		Außerordentlicher Sportkreistag Saalbau Bornheim



Hessen tanzt in der Eissporthalle
© Cornelia Straub

Sportamt der Stadt Frankfurt

Hanauer Landstraße 54 | 60314 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-33565